



Bündnis für Augsburg

Jahresbericht 2020

Lebensqualität in Augsburg gemeinsam gestalten!

Machen Sie auch 2021 mit!

Liebe Augsburgerinnen, liebe Augsburger,

2020 war ein Jahr großer gesellschaftlicher Themen: Miteinander, Solidarität, Gerechtigkeit. Das lag vor allem an der Corona-Pandemie und ihren Folgen, die uns nach wie vor fest im Griff haben.

Davon ist auch das Bürgerschaftliche Engagement unserer Stadt nicht verschont geblieben. Auch das Bündnis für Augsburg sah sich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Doch gerade im Zuge dieser Pandemie zeigt sich, dass das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für ihre Stadtgesellschaft unerlässlich ist, um große Krisen zu bewältigen.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle von Herzen bei allen, die sich im Bündnis engagieren, bedanken.

Mit den Erfolgsgeschichten in diesem Jahresbericht möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen Mut zuzusprechen: Lassen Sie sich nicht unterkriegen und bleiben Sie ein aktiver Teil unserer Stadtgesellschaft!



Oberbürgermeisterin Eva Weber

fakto



2011 erhielt die Stadt Augsburg mit dem Bündnis für Augsburg den Deutschen Engagementpreis in der Kategorie „Politik und Verwaltung“.



Aktuell sind über 1.400 Aktive und über 30 Projekte und Aktionen im Bündnis für Augsburg vereint. Die Aktiven engagieren sich in unterschiedlichsten Bereichen freiwillig: Integration, Kinder und Jugend, Senioren, Soziales und Stadtkultur.

Verteilung der Aktiven im Bündnis für Augsburg:

6 Projekte im Bereich Integration

- Botschafter der Vielfalt
- Flüchtlingslotsen
- Flüchtlingspaten
- musa
- Seelsorgetelefon & türkischsprachiges Sorgentelefon
- Smena

12 Projekte im Bereich Kinder und Jugend

- change in
- Coolrider
- Familienpaten
- Ferien in Augsburg – Tschamp
- Insel Delfina
- Job Pate
- Kinderchancen
- Lesepaten
- Schuldenfalle
- Spielplatzpaten
- Stadtteilmütter
- „Tu was du kannst“

3 Projekte im Bereich Soziales

- Ämterlotsen
- Sozialpaten
- MehrGenerationenTreffpunkte MGT

2 Projekte im Bereich Stadtkultur

- Labyrinth
- Stadtbücherei Lesen – Lernen – Leben

5 Projekte im Bereich Senioren

- Alzheimer Telefon
- Demenzpaten
- Altenhilfe
- Aktiv älter werden
- Wohnungsanpassungsberatung

Botschafter der Vielfalt



Es gibt jetzt über 100 Botschafterinnen und Botschafter der Vielfalt. Menschen aus verschiedenen Lebenswelten lernen

sich kennen und wertschätzen. Viele Vorurteile werden abgebaut und gemeinsam plant und realisieren sie mit anderen vielfältige Projekte. Sie leben und lieben die Vielfalt und zeigen Gefühl. Sie diskutieren in Workshops und Aktionen mit anderen Menschen darüber und motivieren andere über die Chancen zu reflektieren.

Flüchtlingspaten



Die Aufgaben der Patinnen und Paten sind seit 2015 sehr vielfältig geworden. Sie unterstützen junge geflüchtete Men-

schen in vielen Lebensbereichen und bilden ein wichtiges soziales und kulturelles Bindeglied für die Jugendlichen und die Stadtgesellschaft. Die Jugendlichen finden über die Patinnen und Paten schneller Wege in ein selbstbestimmtes Leben.

Tschamp



Das Ferienprogramm Tschamp konnte auch im Jahr 2020 wieder vielen Augsburgern schöne

Ferienzeiten ermöglichen. Um auch in diesen besonderen Zeiten Kindern Spiel und Spaß in den Ferien zu ermöglichen wurde zusätzlich das Format Tschamp Online sowie ein Ferienheft mit vielen Ideen zum Mitmachen für zuhause entwickelt. Auch das Kinderfriedensfest am 08.08.2020 wurde an die Gegebenheiten angepasst.

der job pate



Im Sommer 2020 wurde ein Ersatzangebot für Jugendliche mit Schulabschluss und ohne Ausbil-

dungsplatz entwickelt. Die jungen Menschen konnten einen persönlichen Termin in der Stadtbücherei oder einem der Jugendhäuser des Stadtjugendring Augsburg ausmachen oder sich digital beraten lassen. Auch in der zweiten Hälfte des Jahres war kein Einsatz an den Schulen möglich, die Jobpaten unterstützen trotzdem digital und telefonisch.

Flüchtlingslotsen



In den Helferkreisen Asyl unterstützen ca. 100 geschulte Flüchtlingslotsen regelmäßig geflüchtete Menschen in Augs-

burg. Da es in Zeiten von Corona weniger direkten, unmittelbaren Kontakt gibt, werden digitale Wege zum Austausch und zur Begleitung genutzt.

Die Unterstützung beim Spracherwerb, bei schulischen und Ausbildungsthemen ist gerade jetzt sehr hilfreich und wertvoll.

Familienpaten



stärken Familien und unterstützen da ganz niederschwellig, wo es schwierig wird: Wir gehen mit auf den

Spielplatz, wir lesen vor, wir sind Ansprechpartner für Eltern und Kinder, helfen bei Amtsbriefen u.v.m.. In der schwierigen Coronazeit sind wir in Kontakt mit unseren Familien geblieben, manchmal wenigstens per Telefon oder Internet. Der Bedarf an Familienpateninnen und Familienpaten ist groß und wir freuen uns auf weitere Engagierte für diese schöne Aufgabe.

Kinderchancen



Kinderchancen sind freiwillige Hilfen, die sich an Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen

und hochbelasteten Familien richten. Niederschwellige und unkomplizierte Maßnahmen sollen Kindern in den Bereichen Bildung, Sport, Musik und Betreuung helfen. Mit einer Spende von 22 Scout Schulranzen konnte der Förderverein Kinderchancen e.V. ein Leuchten in die Kinderaugen zaubern. 22 Kinder sind jetzt stolze Besitzer eines nagelneuen Schulranzens.

Ämterlotsen



Das Team von geschulten Ämterlotsen bietet Hilfe bei der Begleitung zu Behörden und Einrich-

tungen. Das Angebot kann jeder in Augsburg nutzen. Dabei geht es nicht um rechtliche Unterstützung, sondern darum, dass die Menschen Jemanden an ihrer Seite haben, der ihnen den „Rücken stärkt“. 2020 kamen zu den „alltäglichen“ Herausforderungen, vor denen ein Ämterlotse bei seiner Aufgabe steht, noch Abstandsregeln und Schließungen der Behörden hinzu.

Alzheimer Telefon – Treffpunkt Demenz



Trotz Pandemie waren wir in 2020 mit dem Alzheimer Telefon für Menschen mit Demenz, für

pflegende Angehörige und Interessierte immer präsent. In 2021 wollen wir wieder durchstarten mit unseren Angeboten: Vorträge im Zeughaus, Unterwegs – ein Spaziergang für Senioren und Menschen mit Demenz, Treffpunkt Museum, Chor Grenzenlos, Singkreis Die Nachtigallen, Treffpunkt Demenz in drei Stadtteilen und immer gesprächsbereit: Das Alzheimer Telefon.

Lesepatzen



Die Augsburgs Lesepatzen feiern ihr 15-jähriges Jubiläum! Leider konnten die rund 300 Lesepatzen

innen und Lesepatzen der Augsburgs Kitas, Grundschulen und Förderzentren sowie der Berufsintegrationsklassen das Fest nicht gemeinsam mit all den Kooperationspartnern, Förderer und Referenten der letzten Jahre begehen. Ebenso warten die meisten der aktiven Freiwilligen sehnsüchtig darauf, nach der langen, corona-bedingten Pause wieder mit Kindern zu lesen.

„Tu was du kannst“



Dieses Projekt konnte pandemiebedingt nicht wie in der geplanten Weise stattfinden. Durch die

Förderung des Landesnetzwerks konnte eine weitere Mittelschule für das Projekt gewonnen werden. Durch die Corona Pandemie konnten auch neue Einsatzstellen für die Schülerinnen und Schüler wie beispielsweise die „Tafelbrücke“ und Sozialkaufhäuser gewonnen werden. Erfreulicherweise konnte der erste bayernweite Service Learning Fachtag durchgeführt werden.

Sozialpatzen



Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr konnten die Sozialpatzen dank eines ausgefeilten

Hygienekonzepts ihre wöchentlichen Sprechstunden für Bürger in finanziellen Notlagen über den Sommer noch aufrecht erhalten. Ab Oktober fiel das Angebot leider den gestiegenen Inzidenzwerten zum Opfer. Die Aktiven sowie zahlreiche neue Interessenten stehen jedoch bereits in den Startlöchern und freuen sich, bald wieder ihre Unterstützung anbieten zu können.

Demenzpatzen KompetenzNetz Demenz



Bis März hatten die Demenzpatzen alle Hände voll zu tun. Filmtage, Vorträge, AFA, Gesprächsrunden

und eine Kinopremiere standen auf dem Programm. Mit Beginn des 1. Lockdowns kam die Herausforderung, das ehrenamtliche Team der Demenzpatzen zusammenzuhalten. Als im Juni dann die ersten Veranstaltungen wieder möglich waren, war es schwierig Räume zu finden, in denen Abstände eingehalten werden konnten. Die Demenzpatzen waren weiterhin alle motiviert.

Change in



Das Projekt konnte pandemiebedingt in der Frühjahrs- / Sommerunde nur in „abgespeckter“ Version

stattfinden. Immerhin konnten wir 20% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch ein passendes Engagement anbieten. Die Teilnehmerzahl der Schülerinnen, Schüler und auch der neuen Mentoren für die Herbst / Winterunde stimmte uns hoffnungsfroh, aber der Lockdown ab November bremste doch die meisten Aktivitäten aus.

Schuldenfalle – nein danke!



Mit viel Euphorie ins 10. Jahr gestartet, muss die „Schuldenfalle“, die sehr erfolgreich Förderschülern

der 8. Klassen und Mittelschülern der 6. und 7. Klassen an außerschulischen Lernorten, wie zum Beispiel der Wärmestube oder der Caritas, und mit Hilfe von externen Experten finanzielle Kompetenzen vermittelt, seit März 2020 pausieren. Das Projekt wird fortgesetzt, sobald das Pandemiegeschehen dies wieder zulässt.

Stadtteilmütter



Nach anfänglicher Schockstarre hat der Lockdown uns einen digitalen Schub gegeben. 52 Gruppen

blieben weiterhin in Kontakt, weil sie online Möglichkeiten für Treffen und Fortbildungen mit Stadtteilmüttern und Eltern entdeckt, angepasst und eingeführt haben. Sie funktionieren und ermöglichen ein gegenseitig stärkendes Miteinander, denn für viele Familien ist die Stadtteilmutter die Hauptinformationsquelle für Bildung, Gesundheit und das Leben in der Stadt.

Stadtbücherei: Lesen - Lernen - Leben



Anfang 2020 halfen uns fast 140 Freiwillige. In der 1. Lockdown-Zeit fragten wir, ob und ab wann die Ehrenamtlichen nach einer Öffnung wieder in die Stadtbücherei kommen würden. Die überwältigende Mehrheit wollte wiederkommen. Im Dezember wurde unsere traditionelle Weihnachtsfeier abgesagt. Stattdessen erhielten die Ehrenamtlichen Geschenke mit starkem Stadtbücherei-bezug. Wir sehen für unsere Freiwilligenarbeit, trotz Virus, zuversichtlich in die Zukunft.

„Miteinander sprechen“ Neubürgerempfang der Stadt Augsburg im Rathaus 28.02.2020



Bürgerinnen und Bürger, die 2019 erstmals nach Augsburg gezogen sind, konnten Menschen aus Verwaltung, Bürgerschaft und Politik kennen lernen und Gespräche mit ihnen führen. Dabei stellte das Bündnis seine Projekte vor und zeigte Wege für freiwilliges Engagement auf. Viele Projekte in Augsburg wären ohne Freiwillige nicht möglich, daher lautet die Botschaft an Neuankömmlinge: Ihr Einsatz ist willkommen! Zusammen mit Herta Hiemer (Steuerungsgruppe Bündnis für Augsburg) eröffnete der OB den Abend. Im Anschluss gaben etwa 50 Gesprächspartner – aus allen Ebenen der Verwaltung und des bürgerschaftlichen Engagements – Auskunft für die Neubürgerinnen und Neubürger.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 11. bis 20. September 2020

Unter dem Motto „Engagement macht stark“ lief die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Auch Augsburg hat sich wieder an der Woche beteiligt und online ein vielfältiges Programm zusammengetragen, mit Kulturbeiträgen, Informationen zu Engagementmöglichkeiten in Augsburg und abwechslungsreichen Veranstaltungsformaten von und für bürgerschaftlich Engagierte.

Wohnungsanpassungsberatung



Bereits seit 2007 sind die Wohnungsanpassungsberaterinnen und -berater regelmäßig im Einsatz.

Sie sind umfangreich geschult, arbeiten mit der Fachstelle Seniorenarbeit zusammen und möchten Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, möglichst lange selbständig und selbstbestimmt in ihrer Wohnung zu leben.

freiwilligen.messe.aux5.0

freiwilligen messe aux 5.0
2020 - digital

Samstag, 14.11.2020, 11:00 bis 15:00 Uhr
<https://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de/messe2020>



Coronabedingt fand die 5. Augsburger Freiwilligen-Messe am Samstag, den 4. November 2020 erstmals in rein digitaler Form statt. In Kooperation konnten das Freiwilligen-Zentrum Augsburg und das Büro für Bürgerschaftliches Engagement ein buntes Spektrum an Vorträgen und Ausstellern zusammenstellen.

Auf der Messeplattform über die Homepage des Freiwilligen-Zentrums präsentierten sich über 20 Aussteller mit unterschiedlichen Programminhalten. Diese reichten vom Vortrag „Engagieren, aber wie?“ über konkrete Projektvorstellungen bis hin zu individuellen Beratungsgesprächen.



Über einen Livestream konnten nicht nur die Grußworte der Oberbürgermeisterin übertragen werden, sondern auch die angebotenen Vorträge der beteiligten Akteure.

Auch wenn es für alle Beteiligten eine interessante Erfahrung war und sich gezeigt hat, „es geht auch digital“, bleibt die Vorfreude, die nächste Freiwilligen-Messe wieder in Präsenz und mit persönlichen Gesprächen zu erleben.



Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

2020 – ein bewegtes Jahr. Ein Streiflicht durch die 11 MGT bietet Einblicke:

Gemeinsames Singen und Spielen war im **MGT Lechhausen** Anfang März von zahlreichen Seniorinnen und Senioren mit anhaltender Begeisterung besucht.

Auch der **MGT Bärenkeller** nahm Anfang 2020 einen Spieleabend mit ins Programm. Einmal im Monat traf man sich in gemütlicher Runde zu geselligen Brett- und Kartenspielen.

Im April startete das **MGT Haunstetten** einen Aufruf an fleißige Näherinnen und Näher, Alltagsmasken herzustellen. Anschließend konnten über 200 Masken in Groß und Klein an Ehrenamtliche, die Beratungsstellen im BRK Stadtteilzentrum und Sozialstation Haunstetten verteilt werden.



Ein großer Erfolg im **MGT Pfersee** waren – nach dem ersten Lockdown – die Smartphone-Kurse für Seniorinnen und Senioren, die binnen kürzester Zeit restlos ausgebucht waren. Die räumliche und inhaltliche Kooperation mit dem Bürgerhaus Pfersee verstärkte sich 2020.



Im Januar 2020 wurde das Angebot im **MGT Firnhaberau** durch einen Singkreis erweitert. Ab Oktober startete auch hier ein Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren und die Weiter-

entwicklung des Einkaufsservice zu einer Nachbarschaftshilfe 2020 wurde umgesetzt. Im Gögginger Park kamen im Sommer 40 Menschen zum gemeinsamen Singen zusammen. Die Aktion des **MGT Göggingen** wurde mit Unterstützung zweier Musikanten von der Volksmusikberatungsstelle Krumbach möglich. 2020 hat sich der **MGT Hochzoll** an der Augsburger Friedenstafel beteiligt. In Kooperation mit den Kirchengemeinden fand bei herrlichem Wetter auf dem Hof zwischen Heilig Geist und dem Holzerbau ein gemeinsames Picknick mit ökumenischer Andacht und musikalischer Begleitung statt.

Im **MGT Kriegshaber** ging die Hausaufgabenhilfe für Grundschüler ins 11. Jahr. In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und den Vereinen konnten die traditionelle ArGe-Adventsfeier und die lebende Krippe im Freien veranstaltet werden.



Mit dem „Plätzchen backen“ versetzte das **MGT Hochfeld** Seniorinnen und Senioren in weihnachtliche Stimmung. Ganz im Sinne gelebten Für- und Miteinanders im Stadtteil wurden, mit Hilfe von Freiwilligen, insgesamt 70 Päckchen mit leckeren Plätzchen an diese Menschen verteilt.



Im **MGT Herrenbach** und **MGT Stadtbücherei** beschäftigte man sich 2020 mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie – insbesondere rückten Personengruppen in den Blick, die vermehrt isoliert und zurückgezogen lebten. Durch die intergenerative Aktion „Weihnachtspost ans Seniorenheim“ konnte 1.200 Seniorinnen und Senioren in Augsburg eine Freude bereitet und Kinder für deren Belange sensibilisiert werden.

Gemeinsam mit der engagierten Stadtgesellschaft

die Stadt Augsburg mitentwickeln, gemeinschaftliche Ziele verfolgen und so gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, das ist Kernziel der Kooperationen zwischen dem Bündnis für Augsburg und weiteren gesellschaftlichen Akteuren.

So arbeitet das Bündnis für Augsburg eng mit Ämtern, Verbänden und Organisationen zusammen.

Kooperationspartner Bündnis für Augsburg

Stadt Augsburg

- Altenhilfe Augsburg
- Amt für Kinder, Jugend und Familie
- Amt für Soziale Leistungen, Senioren und Menschen mit Behinderung
- Büro für Bürgerschaftliches Engagement
- Büro für Kommunale Prävention
- Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt
- Stadtbücherei Augsburg
- Stadtwerke Augsburg

Freie Träger

- Aktionsgemeinschaft pro Bärenkeller
- Alzheimer Gesellschaft Augsburg e.V.
- Arbeiter Samariter Bund
- Arbeiterwohlfahrt
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Deutscher Kinderschutzbund
- Diakonisches Werk
- Evangelisches Kinder- und Jugendhilfezentrum
- Freiwilligen-Zentrum Augsburg
- Institut für transkulturelle Verständigung
- Kinderchancen Augsburg e.V.
- Soziale Fachberatung für Senioren
- Sozialstation Augsburg-Lechhausen e.V.
- Sozialstation St. Thaddäus
- Stadtjugendring

Die Steuerungsgruppe Die Projekteversammlung



Die Steuerungsgruppe bildet die Trisektoralität des Bündnisses ab. Das bedeutet, dass Wirtschaft Politik / Verwaltung und Bürgerschaft mit der gleichen Anzahl von Personen in der Steuerungsgruppe vertreten ist. Bei allen drei Säulen steht das Ziel des Bündnisses – die Erhöhung der Lebensqualität in Augsburg – im Vordergrund. Gemeinsam diskutieren und arbeiten sie daran – auf Augenhöhe, mit hoher Wertschätzung und großer Kreativität. Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und damit der Bürgerschaft in Augsburg ist allen Beteiligten sehr wichtig.

Veränderungen in der Stadtgesellschaft ändern auch immer wieder die Schwerpunktthemen. Bürgerschaftliches Engagement ist in Bewegung – es gilt dieses zu sehen und darauf aktiv engagiert zu (re-)agieren. Das Jahr 2020 mit seinen ungewöhnlichen und schwierigen Bedingungen zeigte die Stärke von bürgerschaftlichem Engagement – auf die Situation passend sind viele neue Projekte und Aktionen entstanden mit vielen motivierten Freiwilligen.

Danke an alle, die sich im Bündnis beteiligen. Danke an alle, die in dem Jahr 2020 durch ihr Engagement die Situation von vielen Menschen erträglicher machten.



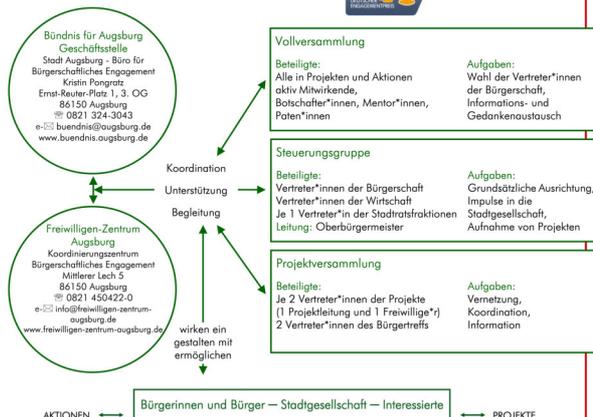
In der Projekteversammlung, als weiterer Teil des Bündnisses, sind alle Projekte vertreten. Im Jahr 2020 gab es wiederum 4 Treffen mit der Steuerungsgruppe. In diesem Jahr standen viele der Projektberichte unter dem Zeichen der Pandemie. Geplantes konnte nicht durchgeführt werden, ungeplantes musste kurzfristig gelöst werden. Neue Ideen und neue Formen (Digitalisierung) waren gefragt. Anforderungen, die von den Projekten sehr gut gelöst wurden.

Herta Hiemer, Sprecherin Steuerungsgruppe

Bündnis für Augsburg

Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt
Bürgerengagement – Organigramm

Stadt Augsburg



Fortentwicklung Bündnis für Augsburg

Wie jede erfolgreiche Organisation muss auch das Bündnis für Augsburg regelmäßig einen Blick nach innen werfen und sich fragen, wie es in Zukunft weitergeht und was verbessert werden kann. Eine eigens für diesen Zweck gebildete Arbeitsgruppe kam zum Schluss: Das Bündnis soll offener und offizieller werden!

Die lebendige Diskussionskultur im Bündnis für Augsburg zeigte sich auch 2020 wieder bei den Treffen der Steuerungsgruppe und der Projektversammlung. Zudem wurde eine neue Arbeitsgruppe aus Vertretungen dieser beiden Gremien gebildet, die sich die Weiterentwicklung des Bündnis von Konzept bis Umsetzung auf die Fahnen geschrieben hatte.

Im Februar fand das erste Treffen der Arbeitsgruppe statt, bei dem die wichtigsten Ziele und Aufgaben des Bündnis für Augsburg für die nächsten Jahre zusammengestellt wurden. Beim zweiten Treffen im Juli stand die Schaffung eines neuen repräsentativen Gremiums im Mittelpunkt. Das Bündnis soll damit stärker in der Stadtverwaltung und -politik verankert werden, einen offizielleren Status erlangen und sich noch weiter in die Stadtgesellschaft hinein öffnen.

Die Resultate der Arbeitsgruppe wurden schließlich beim Treffen der Projektversammlung und Steuerungsgruppe im Herbst vorgestellt und ausführlich diskutiert. Entscheidend bei der weiteren Fortentwicklung werden die neue Stadtspitze sowie die umstrukturierte Verwaltung sein, die die Diskussion jetzt schon um neue Perspektiven und Blickwinkel erweitern konnten. Wir sind gespannt, wie es im Jahr 2021 mit der Fortschreibung der Ergebnisse weitergeht!

Bündnis für Augsburg Eine Verantwortungsgemeinschaft der Bürgerstadt

Herzlichen Dank an alle Aktiven, die im Jahre 2020 trotz Pandemie mit ihrem vielfältigen Engagement in Projekten und Aktionen im Bündnis mitgewirkt haben! Auch den Projektträgern sei herzlich für die Durchführung und Unterstützung der Projekte gedankt.

Unser Dank gilt auch den vielen Vereinen in ihren örtlichen Arbeitsgemeinschaften, den Kirchen, Gewerkschaften etc. für ihr Bürgerengagement in Augsburg. Vielen Dank auch an unsere engagierten Fotografinnen und Fotografen, die unser Bündnis ins „gute Bild setzen“.

Unser Newsletter:



Abonnieren Sie unseren Newsletter! Bitte einfach diesen QR-Code scannen, registrieren und Informationen zu Möglichkeiten des

Engagements in Augsburg kostenlos erfahren.
<https://www.augsburg.de/newsletter>

Herausgeber: Bündnis für Augsburg Geschäftsstelle

Stadt Augsburg
Büro für Bürgerschaftliches Engagement
Kristin Pongratz
Ernst-Reuter-Platz 1, 3. OG, 86150 Augsburg
☎ 0821 324-3043 📠 0821 324-3045
e-✉ buendnis@augsburg.de
www.buendnis.augsburg.de

